

**Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Eching**

am Montag, den 04.11.2019 im Veranstaltungsraum der Kinderkrippe

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**

Schriftführer: **Marcos Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 17 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 07.10.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 07.10.2019 wird genehmigt.

Beschluss:

16 / 0

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Buch am Erlbach durch Deckblatt-Nr. 25

- Beteiligung der Gemeinde Eching gemäß § 4 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 25 der Gemeinde Buch am Erlbach eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

16 / 0

3. Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage Niedererlbach“ der Gemeinde Buch am Erlbach

- Beteiligung der Gemeinde Eching gemäß § 4 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage Niedererlbach“ der Gemeinde Buch am Erlbach eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

16 / 0

Gemeinderat Franz Huber kommt zur Sitzung.

4. Änderung des Bebauungsplans „Gastorfer Straße“ der Gemeinde Buch am Erlbach durch Deckblatt-Nr. 02

- Beteiligung der Behörden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zur Änderung des Bebauungsplans „Gastorfer Straße“ durch Deckblatt Nr. 02 der Gemeinde Buch am Erlbach eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

17 / 0

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wang durch Deckblatt-Nr. 08

- Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplans Gemeinde Wang durch Deckblatt-Nr. 08 eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

17 / 0

6. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nr. 101 – Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Ahornstraße“ der Gemeinde Wang

- Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „SO PV-Freiflächenanlage Ahornstraße“ der Gemeinde Wang eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

17 / 0

7. Änderung des Bebauungsplanes „Mehr Generationen - Wohnen in Gundihausen Am Hausacker“ der Gemeinde Vilsheim durch Deckblatt-Nr. 01

- Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinderat beschließt, im Verfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Änderung des Bebauungsplans „Mehr Generationen Wohnen in Gundihausen, Am Hausacker“ durch Deckblatt Nr. 01 der Gemeinde Vilsheim eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

17 / 0

8. Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln

- Beratung und Beschlussfassung -

Die Gemeinde Eching besitzt eine batteriebetriebene Geschwindigkeitsanzeigetafel mit der Möglichkeit, die Anzahl der Fahrzeuge und die Höhe der gefahrenen Geschwindigkeit aufzuzeichnen. Diese Tafel wird an unterschiedlichen Standorten eingesetzt. Künftig sollten zusätzlich festinstallierte Geschwindigkeitstafeln an einzelnen Orten, wie zum Beispiel im Ortsteil Viecht, an der Haunwanger Straße, im Ortsteil Kronwinkl (Thaler Straße) und im Ortsteil Weixerau (Fischerstraße) installiert werden. Diese sollten mit einem Solarmodul ausgerüstet werden, um nicht so häufig die Batterien tauschen zu müssen. Die Kosten für insgesamt drei Anzeigetafeln belaufen sich auf ca. EUR 7.700,- incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Mitglieder des Gemeinderates befürworten die Anschaffung von vorerst drei Anzeigetafeln mit einem Solarmodul und beauftragen die Verwaltung, entsprechende Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Einholung von mindestens drei Angeboten sich für das wirtschaftlichste Angebot zu entscheiden und den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

17 / 0

9. Glasfaseranschluss für das Rathaus in Viecht

- Beratung und Beschlussfassung -

Die Bayerische Staatsregierung teilt den Gemeinden mit Bekanntmachung vom 21.08.2019, gültig ab 15.09.2019 mit, dass es eine Förderung bis zu 80 %, höchstens aber EUR 50.000,- für einen Glasfaseranschluss des Rathauses gibt, wenn die Gemeinde im Behördennetz ist, was für Eching zutreffend ist.

In einem Gespräch mit den in der Interkommunalen Zusammenarbeit angestellten IT-Spezialisten für die Gemeinden Altfraunhofen, Buch am Erlbach, Eching und Vilsheim wurde dringend angeraten, einen Glasfaseranschluss zu beantragen, auch wenn die Gemeinde Eching derzeit einen Anschluss über das Kupferkabelnetz der Telekom bis zu 250 Mbit/s erhalten kann.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen, dass für das Rathaus ein Glasfaseranschluss beantragt werden soll und beauftragen die Verwaltung, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, damit dieser Anschluss möglichst schnell umgesetzt werden kann.

Beschluss:

17 / 0

10. Mobilfunkversorgung im Ortsteil Viecht – Ergebnis der Standortsuche

Bürgermeister Held teilt den Mitgliedern des Gemeinderats mit, dass einige Standortmöglichkeiten für eine bessere Mobilfunkversorgung geprüft wurden. Ein Mast im Waldgebiet am Lenghardt wäre sehr günstig, jedoch stimmt der Eigentümer nur einer Höhe bis zu 35 m zu und damit ist die Versorgung nicht ideal.

Bei den weiteren Standorten Viecht-Rathaus oder an der Kläranlage Haunwang werden nicht gleichzeitig die beiden gewünschten Gebiete (Haunwang und Viecht-Bachstraße) erreicht. Deshalb sollen zusätzlich neue Standorte geprüft werden, unter anderem an der Pfarrstraße und auf der Überführung in Viecht.

ohne Beschluss

11. Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich der Kreisstraße LA 18 bzw. Bucher Straße im Ortsteil Haunwang

Wie bereits im Jahre 2018 von der Tiefbauabteilung des Landkreises Landshut angekündigt, soll die Kreisstraße LA 18 von Buch am Erlbach bis zum Ende der Ortsdurchfahrt Haunwang saniert werden. Diese Sanierung sollte im Jahre 2019 erfolgen, wurde jedoch auf das Jahr 2020 verschoben. Wie bereits in einigen Gemeinderatssitzungen angesprochen, muss das Niederschlagswasser vom Baugebiet „An der Berghofener Straße“ an den in der Kreisstraße LA 18 vorhandenen Regenwasserkanal angeschlossen werden, ebenso der Schmutzwasserkanal. Bei der Überprüfung des Regenwasserkanals, der bereits im Jahre 2004/2005 teilweise mit der Kamera befahren wurde, wurde festgestellt, dass Schäden im Regenwasserkanal vorhanden sind.

Eine Kamerabefahrung des Regenwasserkanals incl. der vorhandenen Sinkkästen sollte kurzfristig durchgeführt werden, um die Schäden und die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen mit dem Landkreis Landshut planen zu können.

Die Mitglieder des Gemeinderates erkennen die Notwendigkeit, dass die Sanierungsmaßnahmen des in der Kreisstraße vorhandenen Regenwasserkanals vor oder mit den Baumaßnahmen des Landkreises Landshut durchzuführen sind. Ebenso, dass die Anschlussmöglichkeit des Regenwasserkanals und des Schmutzwasserkanals vom Baugebiet „An der Berghofener Straße“ geschaffen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten incl. einer Kamerabefahrung, damit die Sanierungsmaßnahme geplant und in Zusammenarbeit mit der Tiefbauabteilung des Landkreises Landshut ausgeschrieben werden kann.

Beschluss:

17 / 0

12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Der Auftrag zur Restaurierung einiger archäologischen Funde im Baugebiet „Viecht-Süd-Erweiterung“ wurde an die Firma Korolnik Restaurierung, Hechinger Straße 3 D, 72072 Tübingen zum Preis von EUR 3.206,35 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer vergeben.

ohne Beschluss

13. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten gegeben:

Am 14. Oktober fand eine Bauausschusssitzung statt, bei der Sitzung das Ing.-Büro Ferstl die Planung der Kläranlage sowie den zeitlichen Ablauf vorgestellt hat. Eingeladen hierzu waren die Mitglieder des Bauausschusses sowie alle anderen Mitglieder des Gemeinderates.

Seit Montag, den 04.11.2019 werden die Hausmülldeponien in der Gemeinde Eching untersucht. In Zusammenarbeit von Landratsamt Landshut und Wasserwirtschaftsamt Landshut wurde eine Firma für die Untersuchungen beauftragt, welche mit Bohrungen oder mit Suchschlitzen durch Bagger durchgeführt werden. Nachfolgend aufgeführte Hausmülldeponien werden untersucht:

Haselfurth
Berghofen

Thaler Straße
direkt neben der Kirche

Hauwang	Nähe der Altstoffsammelstelle
Hauwang	schräg gegenüber dem Anwesen Will am Weinberg
Hofham	vorherige Schlucht am Radweg zwischen Hofham und Tiefenbach

Am Baugebiet „Viecht-Süd-Erweiterung“ werden bis voraussichtlich Ende der Woche derzeit die Hauptleitungen des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals verlegt. Anschließend werden die Hausanschlüsse erstellt.

Wie aus der Presse zu erfahren war, gibt es in der Hauptstraße in Tiefenbach in der KW 45 eine Vollsperrung. Der Schulbusverkehr ist geregelt, auch wenn dies für unsere verbandseigenen Schulbusse ein wenig mehr Aufwand bedeutet.

Seit Montag, den 04.11.2019 bis voraussichtlich Mittwoch, den 06.11.2019 läuft die Häckselaktion der Gemeinde.

Für den Weihnachtsmarkt werden 21 Stände aufgebaut werden. Derzeit werden die letzten Programmpunkte und Zeiten noch abgestimmt.

Frau Ober vom Umweltingenieurbüro Edith Ober, die das Einleiterkataster für die Kläranlage erstellt, nimmt derzeit mit den Firmen im Gemeindegebiet Kontakt auf, welche entweder Fette oder Reinigungsmitteln in den Kanal einleiten. Die Expertin berät die Betriebe über die Möglichkeiten zur Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserwerte.

Am Sonntag, den 17. November 2019 ist Volkstrauertag mit Gedenken an der Kriegergedächtniskapelle. Für die Mitglieder des Gemeinderats ergeht bereits heute schon eine herzliche Einladung zur Teilnahme. Die Vereine werden extra hierzu noch eingeladen.

Am Sonntag, den 17. November um 14.00 Uhr ist auch noch die Veranstaltung „Jugend singt und musiziert“. Auch hier ist der Gemeinderat herzlichst eingeladen.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates werden folgende Themen zur Sprache gebracht:

Gemeinderat Albert Rosenwirth berichtet, dass der Landshuter Höhenwanderweg im Bereich des Ortsteils Viecht, wo der Weg hinter den Häusern der Birkenstraße und dem Waldrand entlang verläuft nicht gemäht worden sei. Bürgermeister Held teilt hierzu mit, dass diese Strecke ohne Probleme benutzbar gewesen sei. Dieser Bereich wurde wegen anderer Vorkommnisse des Öfteren kontrolliert.

Weiter fragt Gemeinderat Rosenwirth nach, ob die Parkplätze entlang der Nelkenstraße im Baugebiet „Viecht-Süd“ und am Anfang des Fuchsweges im Baugebiet „Viecht-Bachstraße“ öffentliche Parkplätze sind, weil diese Parkplätze dauerhaft von einigen wenigen Bewohnern aus diesen Baugebieten die Parkplätze durch Abstellen von PKW-Anhängern benutzt werden.

Weiter teilt Gemeinderat Albert Rosenwirth mit, dass im Bereich der Wiesenstraße im Ortsteil Viecht ein größerer Ölfleck sichtbar ist und auf der der „Neuen Bergstraße“ mittig ein Riss entstanden ist. Der Riss soll auf der Höhe sein, wo der Straßenbereich auf der Nordseite schon einmal nachgebessert wurde. Bürgermeister Held wird dies überprüfen lassen.

Von Gemeinderat Franz Reiter wird angesprochen, dass in Kronwinkl bei Hofmark 8 das Bankett noch planiert werden muss.

Gemeinderat Richard Baumgartner teilt mit, dass in der Fischerstraße in Weixerau ein Lastwagen zwar vorschriftsmäßig auf Privatgrund abgestellt ist, jedoch dadurch eine schlechte Sicht für die Verkehrsteilnehmer verursacht wird.

Gemeinderat Robert Hattenkofer teilt mit, dass – mit Zustimmung der Grundstückseigentümerin – neben dem Gemeindeweiher mittlerweile ein Lagerplatz für verschiedene Gegenstände entstanden ist.

Gemeinderat Michael Penker erinnert daran, dass die Anfrage der Feuerwehr Berghofen an die Gemeinderäte beantwortet wird, was vom Bürgermeister zugesagt wird. In Bezug auf die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs für Haunwang teilt der Vorsitzende mit, dass es keine Änderung zu der geplanten Vorgehensweise gibt.

Gemeinderat Maximilian Ditmer erkundigt sich, warum es bei der Beschaffung des Haunwanger Fahrzeugs Verzögerungen gegeben hat und warum die Anfrage der FF Haunwang noch nicht beantwortet ist. Der Bürgermeister sagt die Erledigung baldmöglichst zu.

Von Gemeinderat Maximilian Kofler wird mitgeteilt, dass im Baugebiet „An der Kirche“ in Haunwang die öffentlichen Parkplätze zum Teil gewerblich genutzt werden. Der Vorsitzende wird, wenn möglich, ein Sondernutzungsrecht gegen Bezahlung vereinbaren. Weiterhin teilt Kofler mit, dass in der Doppelturnhalle die Beschallung in einer Hallenhälfte defekt ist. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass dies bekannt ist und die Instandsetzung bereits beauftragt wurde.

Gemeinderat Robert Bayerstorfer hat festgestellt, dass in Weixerau am Huchenweg der Lärmschutzwall teilweise abgegraben wurde. Bürgermeister Held teilt mit, dass er dies prüfen lassen werde.

Die Anmerkungen werden zur Kenntnis genommen und von der Verwaltung weiterbearbeitet.

ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow